

# Ein Neuer Engel

## Das Letzte Kapitel ist da

Von abgemeldet

### Kapitel 5: Ein fremdes Land

So Leute jetzt gehts auch mal langsam hier weiter!!!

Nach einem langen Flug kam das Flugzeug schließlich in Japan an. Nun stand Cecile mit ihrem Gepäck da. Ein Zimmer hatte sie sich Gott sei Dank schon gesucht, als sie noch in Deutschland gewesen war. So suchte sie sich ein Taxi und fuhr zur angegebenen Adresse. In ihrem Zimmer angekommen, fing sie damit an ihre Sachen auszupacken. Das Beste an diesem Zimmer war, dass das ganze Mobiliar schon enthalten war. Nachdem sie ihre Sachen ausgepackt hatte, wollte sie sich erst einmal umschauen gehen. Die Grünaugige verließ ihr Zimmer und machte sich somit auf den Weg. Lange ging sie durch die Stadt und war begeistert wie groß und prächtig alles war. Doch auf einmal fing ihr Arm an zu schmerzen. //Kann das sein? Kann es sein, dass ein Monster hier in der Nähe ist?// Die heilige Feder führte sie voran und plötzlich sah sie, wie eben so ein Monster gerade dabei war, eine unschuldige Frau anzugreifen. Sofort verwandelte sich Cecile und bevor das Monster die Frau töten konnte, ging sie dazwischen. "Wer bist du?" fauchte das Monster verärgert. "Du bist keiner der Reideen die hier leben, also los, sag mir wer du bist?" "Ich bin Reideen Silver." Das Monster fing an zu lachen "Du hast gegen mich sowieso keine Chance!" und auf einen Schlag wuchs es zu einer riesigen Größe heran. Silver hatte sehr mit ihrem Gegner zu kämpfen und wurde plötzlich auch noch mit einem heftigen Schlag gegen eine Wand geschleudert. Sie merkte einen heftigen Stich in ihrer Schulter. Auf einmal sauste ein Strahl an ihr vorbei, der das Monster traf. Das Getöse wich daraufhin erschreckt zurück. "Oh...nein nicht noch ein Reideen!" Erstaunt blickte Silver hoch und sah einen schwarzen Reideen auf sie zukommen. "Ich bin Reideen Crow und ich werde es nicht zulassen das du den Menschen Schaden zufügst."

Das Monster musste sich erst einmal von dem harten Schlag erholen. Diesen Moment der Unachtsamkeit nutzte Crow aus, um Silver zu helfen. "Hey, geht es dir gut?" "Ja, es ist alles in Ordnung." Dann schaute sie ihren Retter verwundert an. "Ich hätte nicht gedacht, dass es so schnell gehen würde. Das ich euch so schnell finden würde." "Uns?" "Ja, es gibt doch noch mehr von deiner Sorte, oder?" "Ja, natürlich!" Währenddessen hatte das Monster seine Kräfte wieder regeneriert und schleuderte damit nun Crow zur Seite. "Lass mich das machen! Ich habe viel gelernt in der Zeit." schrie Silver und ließ ihren Stab erscheinen. "Mit der Kraft des Lebens und des Todes

vernichte ich dich." Strahl des Todes fliiiiiiiiiiiiieg" Mit einem letztem lauten Schrei verschwand das Monster. Crow war von dieser Stärke sehr überrascht. "Man, hat die power." "Geht es Crow?" kam da auch schon die Frage von Silver."Ja, es ist alles ok. Wer bist du fremder Reideen?" "Ich bin Reideen Silver und es wird die Zeite kommen, da werden alle Geheimnisse gelüftet." Mit diesen Worten erhob sie sich in Lüfte, verschwand und ließ Reideen Crow somit allein zurück. Dieser hatte sich mittlerweile in Kazuya zurück verwandelt und ging durch die Stadt. Auch Cecile lief derweil wieder durch die Stadt. Doch war sie sehr aufgeregt, denn sie fand nicht mehr zu ihrer Wohnung zurück. Auf einmal lief sie gegen Jemanden und wurde durch die Wucht zu Boden geworfen. Die 18-Jährige schimpfte verärgert "Kannst du nicht aufpassen wo du hinläufst?" "Tut mir leid, hast du dir weh getan?" Nachdem Cecile hoch sah war sie wie gebannt, denn sie musste überlegen woher sie diesen Jungen kannte. Dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. Es war Kazuya, gegen den sie gerade gerannt war. Dieser streckte ihr seine Hand hin und half ihr beim Aufstehen. "Danke" "Hast du dich wirklich nicht verletzt." "Ne ne, ist alles ok!" "Wieso bist du den so aufgeregt?" "Ich bin erst heute hergezogen und finde nun nicht mehr zurück zu meiner Wohnung." "Oh...ich wohne hier in der Nähe. Wir könnten doch zu mir gehen und dann fahre ich dich Heim. Sozusagen als Entschuldigung das ich dich umgerempelt habe. Bist du einverstanden?" "Ja, dass wäre total lieb." "Wie ist dein Name Mädchen?" "Ich heissen Cecile Miyazaka. Darf ich auch deinen Namen erfahren?" "Na klar, ich bin Kazuya Nanja. Es freut mich dich kennen zu lernen Cecile." "Du gehörst doch zu der Gruppe Angels of Heart oder?" "Ja genau. Kennst du unsere Musik etwa?" "Nein, leider nicht. Ich habe euch nur mal im Fernsehen gesehen." "Ach so." Und mit diesen Worten machten sich die Beiden auf den Weg zu Kazuyas Wohnung.

Das wars erstmal wieder